



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart  
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81  
[presse@elk-wue.de](mailto:presse@elk-wue.de) | [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

24. Mai 2021

## Medieninformation

### „Wenn die Pandemie global ist, muss auch die Hilfe global sein“

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July plädiert in seiner Predigt am Pfingstmontag zum Psalm 23 für weltweite Solidarität

Stuttgart. In seiner Predigt zum „Tag der weltweiten Kirche“ am Pfingstmontag hat Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July ein starkes Statement für weltweite Solidarität gesetzt: „Menschenrechte haben keine Sprach- oder Ländergrenzen - sie sind universell. Wenn die Pandemie global ist, muss auch die Hilfe global sein. Wenn die Wirtschaft nur global funktioniert, müssen auch die Erträge global ankommen.“ Es sei nicht gerecht, dass in der Pandemie manche Menschen Hilfe bekämen und andere nicht, sagte er. Der Gottesdienst in der Stuttgarter Stiftskirche wurde von den Mitgliedern des Internationalen Konvents christlicher Gemeinden in Württemberg gestaltet.

Der Satz „Du bist bei mir!“ aus dem Psalm 23 berühre tief in der Corona-Zeit, die von vielen Menschen als ein „finsternes Tal“ wahrgenommen werde, so July. Doch der Riss dieser Zeit habe die Christen in der Welt nicht getrennt. Sie sähen, „wie unterschiedlich die Menschen auf der Erde die Krise erlebt haben, erleben mussten. Manche mit den besten wirtschaftlichen Voraussetzungen, hier im Norden der Weltkugel. Andere ohne die Möglichkeit, zu Hause zu bleiben, im Homeoffice zu arbeiten, medizinische Versorgung, Masken oder Impfstoff zu bekommen, in so vielen Ländern der Welt.“

Sich nicht voneinander abzuwenden, sei Gabe und Aufgabe, die der Pfingstgeist den Christinnen und Christen gebe, betonte July. „Wir haben globale Netzwerke gespannt, Netzwerke für geschwisterliche Hilfe. Wir leisten einander Hilfe. Der Lutherische Weltbund ist Teil dieses Netzwerks der Verbundenheit – er hat in der Pandemie viele unterstützt und sie in schwerer Zeit getragen.“

Dass am Tag der weltweiten Kirche - bei aller Verschiedenheit der Herkunft und Sprache - mit dem Psalm 23 die eine Sprache und das eine Wort des Glaubens erklinge, sei schön, betonte July. „Wie schön, dass wir heute aufs Neue hören dürfen, dass Gott uns alle begleitet. Wie schön, dass wir deshalb aufeinander Acht haben wollen und einander begleiten wollen. Der Friede des guten Hirten ist mit uns allen.“

Am „Tag der weltweiten Kirche“ kommen internationale Gemeinden aus Württemberg in Stuttgart zusammen. Vor der Corona-Pandemie feierten rund 30 Gemeinden in bunten Gewändern und mit exotischen Speisen und Tänzen rund um die Stiftskirche. In diesem Jahr wird der Gottesdienst per Stream in die ganze Welt übertragen.

Oliver Hoesch  
Sprecher der Landeskirche

**Hinweis:** Fotos von Landesbischof July können Sie im [Pressebereich](#) unserer Homepage herunterladen.